

DER PORTO KÖNIG

HUMORESKE VON GEORG ENGEL



Illustriert von
Willibald Krain

„Dies bleibt nun so!“ sagte der Vater und stieß eine kriegerische Dampfwolke aus seinem kurzen Pfeifenstummel hervor. Dann streckte er die Beine weit von sich, schaukelte ein wenig mit dem Stuhl und blickte sich beifallslüsternd in dem kleinen kajütenartigen Stübchen um, obwohl außer seinem Sprossen Hans Philipp niemand in dem morgenhellen Raum anwesend war.

Allein der Eindruck der väterlichen Entschliebung konnte nicht gerade überwältigend genannt werden, denn der hoffnungsvolle, strohgelbe Jüngling lehnte verstockt mit übergeschlagenen Beinen an der Kommode, und gerade diese niederträchtigen Jungengestelle redeten hinter ihren Hosenbeulen eine so widersetzliche und aufrührerische Sprache, daß der ehemalige Kapitän in seinem stillen Ingrim zuvörderst einmal den Pfeifenknopf abbiß.

„Nimm die Hände aus den Taschen,“ ermahnte Kapitän Zietzow verletzt, denn er entdeckte erst jetzt zu seinem Mißbehagen, wie nicht nur diese infamen

Lümmelbeine von offener Auflehnung predigten, nein, daß es hauptsächlich jene ganz einzigartig aufgestülpte Himmelfahrtsnase in dem Antlitz seines Nachfolgers und Erben wäre, die ohne Ueber-

treibung als ein Symbol dumm-dreisten Besserwissens oder mitleidiger Ueberlegenheit aufgefaßt werden konnte. — Und so verhielt es sich leider. Oder gab es vielleicht irgendein

Ding zwischen Himmel und Erde, das von Hans Philippping nicht so gründlich erforscht, untersucht und auch geistig begriffen worden wäre, daß sein Urteil darüber jetzt derartig quaderhaft fest begründet ruhte, wie das Fundament des ehrwürdigen Petriturmes? Kein Zweifel, der Bengel wußte alles, kannte alles, beherrschte alles, und selbst den erhabensten Entdeckungen vorgeschrittener Geister gegenüber behielt sein käsig ebenes Straßenjungengesicht stets den gelassenen Ausdruck des „Nu-wenn-schon!“

„Da soll doch ein Gotts Donner . . .“ brummte der Erzeuger, indem er den abgebissenen Knopf auf die Diele spuckte, „nimm die Hände aus den Taschen, du Kujon! Es ist unpaßlich vor deinen Vater — und dann — hüte dir — ich sage dich noch einmal, ich, Christian Hinrich Zietzow, du wirst Ladendiener bei dem Herrn Senator Glimm! Hast du mir verstanden in all meine väterliche Gewalt? Was wirst du?“

„Schiffsjunge,“ entgegnete Zietzow junior voll schöner Unbeirrtheit und wackelte wieder sehr aufreizend mit den Falten seiner viel zu weiten Beinkleider, „ich geh' zur See.“

„Was?“

„Wie du gefahren bist, Olling“, bekräftigte der Hoffnungsvolle, und seine Nase reckte sich dabei so widerspruchsvoll in die Höhe, daß der Kapitän ihr unwillkürlich nachstarrte,

